



Fotos: Lunghammer, TU Graz

Alexander Pointner

Product Innovation Project

Studierende präsentieren innovative Prototypen bei der Final Gala in Graz

Nach acht Monaten Produktentwicklung begeisterten die Studierendenteams des Product Innovation Project am 31. Mai 2016 mit ihren innovativen Prototypen und erfrischenden Präsentationen eine bis zum letzten Platz ausgefüllte Aula in der Alten Technik der TU Graz, darunter viele hochrangige Vertreter aus Wirtschaft, Industrie und Wissenschaft.

Eröffnet wurde die Final Gala von Prof. Christian Ramsauer gefolgt von einer Keynote von Prof. Cornelius Herstatt (TU Hamburg-Harburg) zum Thema „Frugale Innovation“. Bei den acht Studierendenteams waren fol-

gende Industriepartner beteiligt: Infineon Technologies Austria, Magna Powertrain, LOGICDATA, Porsche Holding, Styria Media Group und Beneq. Zwei Projekte wurden TU Graz intern mit dem Institut für Werkstoffkunde und Schweißtechnik und dem Institute für Ingenieurgeodäsie und Messsysteme abgewickelt.

Nach den Präsentationen konnten die rund 300 Besucher bei den Messeständen die Prototypen genauer unter die Lupe nehmen. Die Themen erstreckten sich vom smarten Bett der Zukunft über Knochenbohrer und einem neuen Allradsystem bis zu den Medien der Zukunft. Des Weiteren wurde auch der neue Makerspace des IBL Institutes vorgestellt, der



ein optimales Umfeld für Studierende mit Unternehmergeist schaffen soll.

Was ist das Product Innovation Project?

Beim Product Innovation Project, einer Lehrveranstaltung des Instituts für Industriebetriebslehre und Innovationsforschung, lösen internationale Studierende verschiedener Studienrichtungen in Teams reale Problemstellungen für Industrieunternehmen. Das Ziel ist es, neue Produktkonzepte, funktionierende Prototypen und einen Businessplan zu entwickeln. Mehr Informationen unter www.product-innovation.at.

